

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr 46.

Dresden, am 30. Juni

1874.

Sechszundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 12. Juni 1874, Abends.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 516—529. — Vorlesung und Genehmigung der ständischen Schriften Nr. 37 u. 38, f. Beil. z. d. Mittheil. Ständische Schriften Nr. 37 u. 38. — Verathung des mündlichen Berichts der II. Deputation über Position 90 des ordentlichen Budgets, Reservefonds betreffend. — Mündlicher Bericht der II. Deputation über Position 27 des außerordentlichen Ausgabebudgets, Coursverlust bei dem Verkaufe von Staatsschuldenscheinen betreffend. — Verathung des mündlichen Berichts der III. Deputation über den Antrag der Abgeordneten der II. Kammer Sachse und Genossen, Erhöhung der Tagegelder für die Abgeordneten betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Budg. d.
St. A.
Pos. 90.
Reserve-
fonds
u. o. Bdg.
d. St. A.
Pos. 27.

Tagegel-
der für Ab-
geordnete
betr., An-
trag
Sachse.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung um 6 Uhr 15 Minuten Abends, in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen und des Königl. Commissars Herrn Geh. Finanzraths Kömisch, sowie in Gegenwart von 36 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich schlage vor, unsere heutige Sitzung zu beginnen, und eröffne dieselbe.

Den Vortrag der Registrate hat Herr von Schütz.

(Nr. 516.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 8. Juni 1874; die Verathung über den Antrag des Abg. Uhle und Genossen, die Gleichstellung der Schönburg'schen Gerichts- und Verwaltungsbeamten in Bezug auf die Gehalte mit den sächsischen Beamten betreffend.

I. K. (S. Moniment.)

Präsident von Zehmen: An die dritte Deputation zu überweisen.

(Nr. 517.) Dergleichen vom nämlichen Tage dergleichen über die Petitionen der Lehrercolliegen an den Seminarien zu Annaberg zc. um Gleichstellung der sächsischen Seminaranstalten mit den Realschulen erster Ordnung betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 518.) Dergleichen vom nämlichen Tage, dergleichen über die Petition der Stadt Sayda zc. um Errichtung eines Seminars in Sayda betreffend.

(Nr. 519.) Dergleichen vom 5. Juni 1874, dergleichen über die Petitionen der Städte Jöhstadt zc. um Belassung ihrer Gerichtsämter und Erlangung von Landgerichten.

(Nr. 520.) Dergleichen vom nämlichen Tage, dergleichen über die Petition Büchners und Genossen, die Abhaltung öffentlicher Tanzmusiken in geschlossenen Zeiten betreffend.

(Nr. 521.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 5. Juni 1874, die Verathung wegen der Petition des Pfarrers emer. Strubell um Erhöhung der Pension betreffend.

(Nr. 522.) Dergleichen vom nämlichen Tage, dergleichen über die Petitionen evangelischer Geistlicher um Aufbesserung ihres Amtseinkommens zc. betreffend.

(Nr. 523.) Dergleichen vom nämlichen Tage, dergleichen über die Petition des Pfarrers Greischel in Hohenhaide und Genossen um Aenderung des § 5 des Emeritirungsgesetzes der Geistlichen vom Jahre 1872 betreffend.

(Nr. 524.) Dergleichen vom nämlichen Tage, dergleichen über die Petition des Handwerkervereins zu Schellenberg um Belassung des Gerichtsamts Augustsburg und Verlegung einer Amtshauptmannschaft dahin betreffend.

Präsident von Zehmen: Sämmtliche soeben vorgelegene Nummern von 518 bis mit 524 sind an die vierte Deputation zu überweisen.